



Ford Fiesta (2017-2023) Benziner

Erfolgsmodell

Die achte Generation des mitunter meistverkauften Modells von Ford kam 2017 auf den Markt. Das straff ausgewogene Fahrwerk und die passend abgestimmte Lenkung bringen für einen Kleinwagen ungewöhnlich viel Fahrspaß, vor allem dann, wenn einer der kräftigen Turbomotoren an Bord ist. Ansonsten bringt der Fiesta alles Nötige mit, was man für den automobilen Alltag braucht, verschwendet nicht viel Verkehrsraum und bietet den Passagieren in der ersten Reihe ausreichend viel Platz. Der Kofferraum ist von klassenüblicher Größe. Leider ist der Fond relativ knapp bemessen und die Bedienung erfordert zum Teil etwas Eingewöhnung. Der Innengeräuschpegel liegt für einen Kleinwagen auf angemessenem Niveau. Als störend erweisen sich die brummigen Dreizylinder-Motoren. Neben dem Standard-Modell gibt es den etwas hochgelegten und im Offroad-Look beplankten Fiesta Active. Beim TÜV-Report macht der Fiesta eine gute Figur und landet im oberen Mittelfeld. In der ADAC Pannenstatistik kommt der Kölner auf durchschnittliche Werte.

Empfehlung: Für den Fiesta gibt es verschiedene Benzinmotoren mit je drei Zylindern. Die Basis bilden 1,1 l große Saugmotoren mit 70 bis 80 PS. Diese bringen den Fiesta nur zaghaft in Schwung, sind für den Alltag abseits von Autobahnen aber ausreichend. Wir empfehlen aber den 1.0 Ecoboost. Schon in der kleinsten Leistungsstufe mit 95 PS hat er wenig Mühe mit dem Fiesta, die stärkeren Varianten mit 125 oder 140 PS bieten erstaunlich gute Fahrleistungen bei geringem Verbrauch. Dieser Motor wurde mehrmals zum „Engine of the year“ gewählt. Der sportliche Fiesta ST mit dem 200 PS starken 1,5er Dreizylinder ist im Einkauf deutlich teurer und nur für Liebhaber eine gute Wahl. Die kräftigen und sparsamen Dieselmotoren spielen auf dem Gebrauchtwagenmarkt nur eine untergeordnete Rolle.

- ⊕ ordentliche Verarbeitung, sicheres Fahrwerk, günstig im Unterhalt, agiles Fahrverhalten, kräftige Bremsanlage, präzise Schaltgetriebe
- ⊖ gewöhnungsbedürftige Bedienung, durchzugsschwache Saugmotoren, enger Fond

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2026)

Erstzulassungsjahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
ADAC-Bewertung	20,6	12,4	10,2	14,2	16,3	13,1	6,1

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	8,9	8,0	6,0	4,3	3,1	1,8	1,2
	17,0	15,0	15,0	14,7	13,9	10,0	6,0
	25,0	22,1	24,0	25,0	24,6	18,3	10,8
	33,1	29,1	33,0	35,4	35,4	26,5	15,6
	>33,1	>29,1	>33,0	>35,4	>35,4	>26,5	>15,6

Mängel und Rückrufe

Allgemein	Beim TÜV-Report maxcht der Fiesta ein Gute Figur und landet im oberen Mittelfeld. Zum Teil geben die Federn und Dämpfer im Fahrwerk früh auf. Ansonsten werden rostende Abgasanlagen bei älteren Exemplaren zum Teil bemängelt. In der ADAC Pannenstatistik kommt der Kölner auf durchschnittliche Werte.
Häufige Bauteilfehler	Starterbatterie (2017, 2019-2023)
Rückrufe	3/2018: Der Hersteller ruft daher das Produkt zurück, stellt jedoch auch auf Nachfrage keine weiteren Informationen bereit. Die Aktion ist für den Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: Keine Angabe.

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

01/0001	
06/2017	Modelleinführung der achten Generation als Drei- oder Fünftürer sowie neue Motoren: 1.1 (52 kW/70 PS), 1.1 (63 kW/85 PS), 1.0 EcoBoost (74 kW/100 PS), 1.0 EcoBoost (92 kW/125 PS), 1.5 TDCi (63 kW/85 PS) und 1.5 TDCi (88 kW/120 PS); ESP, Fahrer-, Beifahrer-, Seiten- und Kopfairbags sowie Spurhalteassistent serienmäßig; Citynotbremsassistent mit Kollisionswarner und Fußgängererkennung, Müdigkeitserkennung, Spurwechselassistent mit Querverkehrswarner hinten, Abstandsregelung mit Notbremsassistent, Fernlichtassistent und Fernlichtassistent optional verfügbar
03/2018	Einführung Modellvariante "Fiesta Active" als "Crossover"-Modell mit SUV-typischen 18 mm größerer Bodenfreiheit, Dachreling, Radkastenverkleidung und Kunststoffbeplankung an den Stoßfängern vorn und hinten sowie an den Fahrzeugseiten
04/2018	Einführung Topmodell Fiesta ST (147 kW/200 PS)
05/2018	alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP (WLTP); neue zusätzliche Motorvarianten: 1.0 EcoBoost (92 kW/125 PS) und 1.0 EcoBoost (103 kW/140 PS); LED-Scheinwerfer optional verfügbar
10/2019	neue Motorvarianten: 1.1 (55 kW/75 PS) und 1.0 EcoBoost (70 kW/95 PS) ersetzen 1.1 (52 kW/70 PS) und 1.0 EcoBoost (63 kW/85 PS); alle Motorvarianten erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP-EVAP-ISC
03/2022	Modellpflege und Facelift, die Front wird bulliger, das Markenlogo wandert vom Blech direkt in den vergrößerten Kühlergrill. LED-Scheinwerfer gehören fortan zur Serienausstattung.
07/2022	Aufgrund drastisch sinkender Nachfrage nach Kleinwagen-Dreitürern stellt Ford die Produktion des 3-Türers komplett ein. Den Fiesta gibt es seither ausschließlich als 5-Türer.
07/2023	Baureihe eingestellt

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Dreitürer	Fünftürer	Active
Länge/Breite/Höhe [mm]	4.040 / 1.735 / 1.476	4.040 / 1.735 / 1.476	4.068 / 1.756 / 1.495
Breite mit Spiegeln [mm]	1.941	1.941	1.941
Kofferraumvolumen [l]	292	292	292
Dachlast [kg]	50	50	50

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.1	1.1	1.0 EcoBoost	1.0 EcoBoost	1.0 EcoBoost	1.0 EcoBoost Autom.	1.0 EcoBoost	1.5 EcoBoost
Aufbau/Türen	SR / 3	SR / 3	SR / 3	SR / 3	SR / 3	SR / 3	SR / 3	SR / 3
Bauzeitraum	2019-2020	2017-2018	2019-2020	2017-2018	2021-2022	2020-2021	2019-2020	2018-2020
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	3 / 1.084	3 / 1.084	3 / 998	3 / 998	3 / 999	3 / 998	3 / 998	3 / 1.497
Leistung [kW/PS]	55 / 75	63 / 85	70 / 95	74 / 100	92 / 125	92 / 125	103 / 140	147 / 200
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	105 / 3.500	108 / 3.500	170 / 1.750	170 / 1.500	210 / 1.750	170 / 1.400	180 / 1.500	290 / 1.600
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	14,5	14,0	10,9	10,5	9,4	9,9	9,0	6,5
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	165	170	180	183	200	199	205	232
Verbrauch Hersteller pro 100 km	6,0 l S (WLTP)	4,7 l S (NEFZ)	5,6 l S (WLTP)	4,3 l S (NEFZ)	4,9 l S (WLTP)	5,6 l S (WLTP)	5,8 l SP (WLTP)	7,0 l SP (WLTP)
CO ₂ [g/km]	134 g/km	107 g/km	126 g/km	97 g/km	112 g/km	128 g/km	131 g/km	158 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	-	B	-	A	-	-	-	-
Anhängelast gebremst / ungebremst [kg]	- / -	750 / 550	1.000 / 580	1.000 / 570	1.000 / 605	1.000 / 610	1.000 / 580	- / -
Tankinhalt [l]	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	17 / 15 / 17	17 / 15 / 19	16 / 16 / 19	16 / 16 / 19	16 / 17 / 20	16 / 17 / 20	16 / 17 / 20	14 / 19 / 23
Steuer pro Jahr*	100 €	46 €	82 €	24 €	54 €	88 €	92 €	156 €
Schadstoffklasse	Euro 6d-TEMP-EVAP-ISC (WLTP)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6d-TEMP-EVAP-ISC (WLTP)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6d-ISC-FCM (WLTP)	Euro 6d-ISC-FCM (WLTP)	Euro 6d-TEMP-EVAP-ISC (WLTP)	Euro 6d-TEMP (WLTP)

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (inkl. Einbaukosten)

TYP	1.1	1.1	1.0 EcoBoost	1.0 EcoBoost	1.0 EcoBoost	1.0 EcoBoost Autom.	1.0 EcoBoost	1.5 EcoBoost
Wartung 1	410 €	410 €	430 €	430 €	430 €	430 €	430 €	290 €
bei km / Monate	30.000 / 24	30.000 / 24	30.000 / 24	30.000 / 24	30.000 / 24	30.000 / 24	30.000 / 24	20.000 / 12
Wartung 2	540 €	540 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €	420 €
bei km / Monate	60.000 / 48	60.000 / 48	60.000 / 48	60.000 / 48	60.000 / 48	60.000 / 48	60.000 / 48	40.000 / 24
Wartung 3	-	-	-	-	-	-	-	420 €
bei km / Monate	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	60.000 / 36
Wartung 4	-	-	-	-	-	-	-	710 €
bei km / Monate	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	- / -	120.000 / 72
Zahnriemen	1.000 €	1.000 €	1.030 €	1.030 €	1.030 €	1.030 €	1.030 €	-
bei km / Monate	240.000 / 120	240.000 / 120	240.000 / 120	240.000 / 120	240.000 / 120	240.000 / 120	240.000 / 120	- / -
Bremsscheiben und -beläge vorne	540 €	540 €	540 €	540 €	540 €	540 €	540 €	530 €
Bremsscheiben und -beläge hinten	770 €	770 €	770 €	770 €	770 €	770 €	770 €	490 €
Auspuffanlage (nach Kat)	790 €	790 €	960 €	960 €	960 €	960 €	960 €	4.700 €
Kupplung	750 €	750 €	1.180 €	1.180 €	1.180 €	-	1.180 €	1.160 €
Generator	600 €	600 €	630 €	630 €	630 €	630 €	630 €	870 €
Anlasser	330 €	330 €	350 €	350 €	350 €	350 €	350 €	420 €

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust)

TYP	1.1	1.1	1.0 EcoBoost	1.0 EcoBoost	1.0 EcoBoost	1.0 EcoBoost Autom.	1.0 EcoBoost	1.5 EcoBoost
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	122 €	117 €	121 €	116 €	122 €	125 €	125 €	137 €
Betriebskosten (Kraftstoff)	177 €	143 €	167 €	133 €	149 €	167 €	179 €	210 €
Werkstatt- / Reifenkosten	86 €	86 €	91 €	91 €	92 €	99 €	100 €	182 €
Gesamtkosten pro Monat	385 €	347 €	379 €	340 €	363 €	391 €	403 €	530 €
Gesamtkosten pro km	30,8 ct	27,8 ct	30,3 ct	27,2 ct	29,0 ct	31,3 ct	32,3 ct	42,4 ct

Garantien

Der Fiesta hat eine zweijährige allgemeine Garantie. Zudem bietet Ford eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Eine zweijährige, europaweite Mobilitätsgarantie gibt es ebenfalls.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Der Ford Fiesta erreicht volle fünf Sterne. Das Fahrzeug ist mit Gurtkraftbegrenzern, Gurtstraffern, optischen und akustischen Gurtwarnern sowie Kopfairbags in der ersten und zweiten Sitzreihe ausgestattet. Für die vorderen Plätze sind zusätzlich Seitenairbags verbaut. Im Insassenschutz zeigen die Rückhaltesysteme in der ersten und zweiten Sitzreihe eine gute Wirkung, das Verletzungsrisiko ist mittel bis sehr gering für alle Personengruppen und Sitzplätze. Es sind ISOFIX-Halter an den äußeren hinteren Sitzplätzen montiert mit i-Size-Kennzeichnung. Der mittlere Sitz hinten ist für bestimmte kleine, gegurtete Kindersitze z.B. von Maxi Cosi und Britax Römer geeignet, die gegurtete Montage auf dem Beifahrersitz ist unkritisch. Der Frontairbag auf der Beifahrerseite ist deaktivierbar. Der Fiesta ist mit einem Assistenzpaket mit aktivem Spurhalteassistenten serienmäßig ausgestattet, doch nur optional ist ein Notbremsassistent verfügbar, der Auffahr- und Fußgängerunfälle verhindern könnte. Beim Kauf sollte er unbedingt auf der Ausstattungsliste stehen.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.